



Kurzinformationen rund um´s Kaninchen

zusammengestellt von





Informationen über Kaninchen

Erste Überlegungen

Ein Plüschtier lässt sich spontan kaufen und wenn man sich entliebt hat sehr leicht entsorgen. Mit einem Lebewesen geht das nicht! Kaninchen können 6 Jahre und durchaus auch wesentlich älter werden. Daher muss vor der Anschaffung das ein und andere unter allen im Haushalt lebenden Personen besprochen werden:

Wie sieht es im Urlaub aus? Gibt es jemanden, der sich dann um die Tiere kümmert? Ist genug Geld im Krankheitsfall der Tiere da? Sind Tierhaar-/Heuallergien bekannt? Kann den Tieren der nötige Lebensraum und die naturnahe Versorgung geboten werden?

Kosten

Die Anschaffung ist meist relativ günstig. Auch die Versorgung der Tiere an sich ist überschaubar. Was anfangs Geld schluckt ist der richtige Lebensraum entweder in einem Innen- oder Außengehege, sowie dessen Einrichtung. Nicht planbar sind mögliche krankheitsbedingte Tierarztbesuche. Diese können sich sehr leicht summieren!

Kinder und Kaninchen

Lebendgeschenke für ein Kind müssen wohl überlegt sein! Allen muss bewusst sein, dass ein Kind niemals die alleinige Fürsorge und Verantwortung für die Haltung der Tiere tragen kann. Es wird immer ein Großteil bei den Eltern, insbesondere der Mutter hängenbleiben. Auch verändern Kinder ihre Interessen. Was wenn das Kind die Freude an den Tieren verloren hat?

Woher nehmen?

Kaninchen gibt es quasi an jeder "Ecke". Leider gelten sogenannte Second-Hand-Kaninchen, die im Tierheim oder bei Kaninchenpflegestellen/-organisationen sitzen, meist als krank, alt und schwach. Dieses Gerücht hält sich hartnäckig und ist absolut unwahr! Denn auch dort sitzen Tiere jeglichen Alters, jeglichen Charakters und Aussehens und noch dazu bringt der Gang zum Tierheim oder die Kontaktaufnahme mit einer Kaninchenpflegestelle/-organisation einige Vorteile mit sich:

- die männlichen Tiere sind i.d.R. bereits kastriert (Kosten hierfür entfallen)
- die Mitarbeiter beraten und unterstützen Großteils bei der Zusammenführung
- klappt eine Zusammenführung nicht, nehmen sie das Tier meist zurück

Solche Tiere sind keine Tiere zweiter Klasse! Sie haben ein Schicksal hinter sich und verdienen es daher umso mehr ein neues Zuhause zu finden. Unser Appell ist daher unbedingt einen Blick ins örtliche Tierheim oder aber in eine der regionalen Kaninchenpflegestellen/-organisationen zu wagen.



Informationen über Kaninchen

Zusammen ist man nie alleine

Wildkaninchen sind (anders als Feldhasen) Gruppentiere. Sie leben mit mehreren Artgenossen in einer Kolonie zusammen. Das Gleiche muss daher auch dem Hauskaninchen angeboten werden. Es sind keine Tiere, die für eine Einzelhaltung geeignet sind. Auch Menschen können den Artgenossen niemals ersetzen, egal wie viel Zeit Mensch und Tier zusammen verbringen. Daher bitte mindestens zwei Kaninchen zusammen halten.

Welche Konstellation?

Die Frage nach der besten Konstellation ist nicht leicht zu beantworten. Am ehesten lassen sich ein Weibchen mit einem kastrierten Männchen zusammenführen. Weibchen und Weibchen kann jedoch auch funktionieren, manche zerstreiten sich allerdings dann, wenn sie in die Pubertät gelangen. Rammler können zusammen gehalten werden, müssen aber zwingend beide kastriert sein und selbst dann gibt es keine Garantie für ein harmonisches Zusammenleben. Außerdem sollte bei gleichgeschlechtlichen Konstellationen das permanente Platzangebot deutlich größer sein, damit sich die Tiere notfalls aus dem Weg gehen oder ihre überschüssige Energie mittels Bewegung abbauen können.

Wer mehrere Kaninchen unterschiedlichen Geschlechts miteinander kombinieren und halten möchte, der sollte ein sehr großes Platzangebot bereitstellen und sich die einzelnen Charaktere gut ansehen. Weiterhin sollte es die Möglichkeit geben im Fall von Streitigkeiten aus einer Gruppe ggf. zwei Kolonien bilden zu können, damit kein Tier sein Zuhause verliert.

Welches Alter?

Eigentlich spielt es keine große Rolle wie alt die Kaninchen sind, die aufgenommen werden. Wichtig ist jedoch zu wissen, dass Jungtiere zwar süß und putzig sind, doch wie alle Tierkinder kommen sie noch in die Pubertät, haben Flausen im Kopf und verändern sich vom Charakter her. Sucht man ein Kaninchen für ein bereits vorhandenes Tier, bitte ein ähnliches Alter nehmen und auch auf den Charakter achten.

Kaninchen und Meerschweinchen

Zwergkaninchen sind – nach Katze und Hund – in Deutschland die beliebtesten Haustiere. Aus Unkenntnis und/oder durch die schlechte Beratung in vielen Zoohandlungen (aber auch Baumärkten/Gartencentern) wird dem Kaninchenneuling oft dazu geraten, seinem Kaninchen anstelle eines Artgenossen lieber ein Meerschweinchen hinzuzusetzen, damit sich das Kaninchen nicht einsam fühlt. Von dieser Konstellation ist aber unbedingt abzuraten. In Österreich wurde per Tierschutzgesetz die gemeinsame Haltung eines Kaninchens mit einem Meerschweinchen sogar gesetzlich verboten!

Kaninchen und Meerschweinchen sind zwei völlig verschiedene Tierarten, die sich jeweils nur mit den eigenen Artgenossen wohlfühlen. Wer sich einmal näher mit ihnen beschäftigt hat, der wird dieses relativ schnell bestätigen können.



Informationen über Kaninchen

Eine gemeinsame Haltung von Kaninchen und Meerschweinchen ist unter gewissen Voraussetzungen jedoch auch möglich. Es müssen von den beiden Arten mindestens zwei Tiere vorhanden sein. Das Gehege, der gemeinsame Lebensraum, sollte genug Platz besitzen. Es muss weiterhin unbedingt darauf geachtet werden, dass die Schweine einen Rückzugsbereich haben, der für die Kaninchen unzugänglich ist. Wenn beide Tierarten friedlich miteinander umgehen, so steht einem Zusammenleben mehrerer Kaninchen mit mehreren Meerschweinen nichts im Wege.

Kaninchenhaltung

Käfig war gestern - heute ist Gehege!

Menschen lebten früher in Höhlen, mittlerweile in geräumigen Wohnungen oder Häusern. Auch bei den Kaninchen hat sich viel getan und das ist gut so. Denn es ist keineswegs artgerecht die bewegungsfreudigen Tiere in einen Käfig zu sperren. Der Tag hat 24 Stunden und die Aktivzeiten der Langohren sind meist dann, wenn ihr Mensch nicht anwesend ist.

Pro Kaninchen sollten mindestens 2 m² Platz dauerhaft zur Verfügung stehen. Größere Kaninchen (ab ca. 3 kg) benötigen deutlich mehr. Das sind jedoch wirklich Minimum-Angaben. Wer schon einmal ein tobendes, hakenschlagendes Kaninchen beobachten durfte, wird wissen warum diese Tiere einfach einen großen Lebensraum bewohnen sollten!

Einrichtung & Beschäftigung

Der Lebensraum sollte neben Klokiste, Heubehältnis, Futter- und Wasserschüsseln mindestens einen Unterschlupf zum Verstecken bieten. Um die Tiere bei Laune zu halten kann man diverse Spielzeuge anbieten, wie Snackball, Weidenball, Rascheltunnel, auch natürliche Dinge (z.B. Zweige inkl. Blattwerk, Baumstammstück, Korkröhre). Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

Kaninchenernährung

Die Ernährung des Hauskaninchens sollte sich sehr stark an der des Wildkaninchens orientieren. So lässt sich die Frage nach der richtigen Ernährung leicht beantworten.

Eine gesunde Ernährung, die Basis für ein langes Kaninchenleben ist, besteht aus Heu, frischem Grünfutter von unbelasteten und ungedüngten Wiesen und aus Gemüse. Kräuter (frisch oder trocken) und Zweige mit Blattwerk komplementieren das Ganze. Obst sollte aufgrund des Zuckergehaltes nur selten und eher als "Leckerchen" angeboten werden.

Verlockend ist das Angebot an Futter, das es im örtlichen Zoofachgeschäft gibt. Leider ist vieles davon mehr als unnötig und noch vielmehr ungesund. Das Geld investiert sich wesentlich besser in Bio-Produkte des örtlichen Gemüsehändlers.



Informationen über Kaninchen

Übrigens: Gemüse/Obst muss man den Kaninchen nicht häppchengerecht kleinschneiden. Bietet man es im Ganzen an, so müssen sie sich ihr Futter selbst erarbeiten und sind beschäftigt. Eine Ausnahme jedoch bei den Tieren, die eine Zahnfehlstellung besitzen - diesen muss das Futter ggf. entsprechend zubereitet werden (z.B. kleingeschnitten, geraspelt).

Die Ernährung von Kaninchen ist so viel einfacher, als es größtenteils von der Futtermittelindustrie vorgelebt wird. Einige der größten Irrtümer haben wir auf unserer Website im Download zusammengefasst. Außerdem einen traurigen Erfahrungsbericht.

Literaturtipp

Kleines Handbuch zum Langohrtraumzu Hause von Kaninchenhalter für Kaninchenhalter



Alles Wissenswerte für wenig Geld,
rund um das Zusammenleben mit
Kaninchen in einem Ratgeber!

Bezugsquelle: www.bunny-in.de



Weitere Literaturtipps finden sich auf www.bunny-in.de

Noch Fragen?

Sie haben eine Frage oder ein aktuelles Problem in Sachen Kaninchen? Ihnen konnte diese Kurzinformation nicht weiterhelfen? Auch die Homepage bot dazu keine Antworten? Gerne nehmen wir uns Zeit, um Ihre Frage zu beantworten:

Email-Adresse: kaninchenberatung@bunny-in.de